

# STADT UND LAND

Das Magazin

## Alles auf Start

Paralympics-Medaillenhoffnung Ali Lacin

## Neue Mobilitätskonzepte

Jelbi-Station in Biesdorf



STADT UND LAND  
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.



**Frank Hadamczik**

**Leiter Unternehmens-  
kommunikation**

**Herausgeber**

**STADT UND LAND**  
Wohnbauten-Gesellschaft mbH  
Werbellinstraße 12  
12053 Berlin  
[journal@stadtundland.de](mailto:journal@stadtundland.de)

**Gesamtredaktion und V.i.S.d.P.**  
Frank Hadamczik, Leitung  
Unternehmenskommunikation

**Redaktionelle Mitarbeit**

K. Brandtner, J. Hansen,  
M. Liske, T. Schmitt

**Fotos**

C. Kruppa, W. Popp, O. Schenk,  
Adobe Stock Photo, Jelbi/BVG,  
pixelanddot

**Herstellung**

STÖBE. Die Agentur für  
Kommunikation GmbH  
Scharnhorststraße 25  
10115 Berlin

**Druck**

PIEREG  
Druckcenter Berlin GmbH

**Auflage**

49.100 Exemplare

**Redaktionsschluss**

11. Juni 2021

Aus Gründen der besseren  
Lesbarkeit wird in diesem Magazin  
bei Personenbezeichnungen und  
personenbezogenen Hauptwörtern  
die männliche Form verwendet.  
Entsprechende Begriffe gelten  
grundsätzlich für alle Geschlechter.  
Die verkürzte Sprachform beinhal-  
tet keine Wertung.

**Liebe Leserinnen und Leser,**

seit gut 16 Monaten bestimmt ein Virus unser privates und berufliches Leben maßgeblich – es schränkt uns ein, schreibt uns Verhaltens- und Abstandsregelungen vor und hat unser Leben ganz wesentlich verändert. Für Sie, als unsere Mieterinnen und Mieter, wurde durch die Schließung unserer Servicebüros der persönliche Kontakt zu unseren Kundenberatern leider stark eingeschränkt, auch der Kontakt zu den Mitarbeitenden unserer FACILITY. Für das Ihrerseits uns gegenüber vielfach geäußerte Verständnis möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken. Wir sind zuversichtlich, die Büros bald wieder öffnen zu können.

Die größten Herausforderungen werden im Rückblick oft zu dem, auf das man positiv zurückblickt. Ein besonders eindringliches Beispiel dafür ist unser Mitarbeiter und Sportler Ali Lacin. Der Paralympioniker hat seine Behinderung als Herausforderung angenommen und wurde dafür auch schon belohnt – als WM-Dritter 2019 und EM-Zweiter 2018. Lesen Sie seine Geschichte ab Seite 8.

Wir müssen Mobilität neu denken, um das Klima zu schützen. Deshalb unterstützt unser Unternehmen im Rahmen der Neubauprojekte klimafreundliche Mobilitätskonzepte. Ein gutes Beispiel dafür ist neben unserem Neubauvorhaben Buckower Felder die Einrichtung einer neuen Jelbi-Station in Biesdorf, über die wir auf den Seiten 14/15 berichten.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre sowie einen schönen und sonnigen Sommer.

Ihr Team Unternehmenskommunikation  
Frank Hadamczik

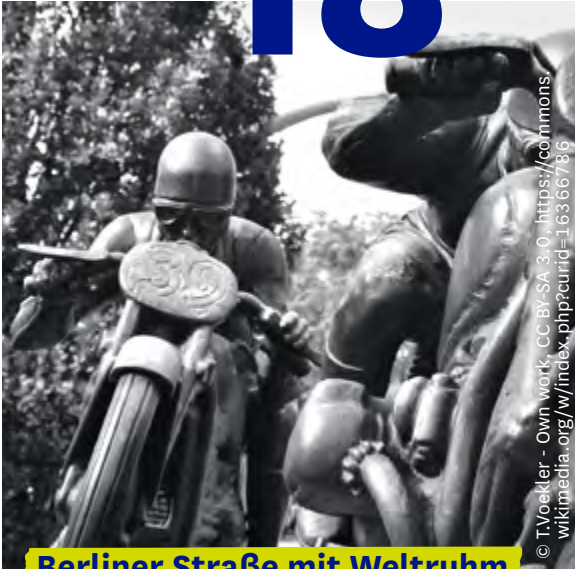
8



**Auf dem Weg nach Tokio**

Ali Lacin läuft bei den Paralympics auch für die STADT UND LAND

# 18



**Berliner Straße mit Weltruhm**

Von der Rennstrecke zur Autobahn – die AVUS hat eine lange Geschichte

© T.Voekler - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16366786>



**Eine Palme, die keine ist**

Baum des Jahres 2021: die Stechpalme

© Rainer\_Maus, [www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de)

# 22

## Inhalt

<b>Einblick</b>	<b>4</b>
<b>Ausblick</b>	<b>6</b>
<b>Die Behinderung herausfordern!</b>	<b>8</b>
<b>Erfahren, was die Menschen brauchen</b>	<b>11</b>
<b>Kundenbetreuung und Hauswarte-service: Wir kümmern uns!</b>	<b>12</b>
<b>Mehr Mobilität für Biesdorf – das Jelbi-Netz der BVG</b>	<b>14</b>
<b>Neubauwohnungen Gut Alt-Biesdorf</b>	<b>16</b>
<b>... natürlich Hellersdorf!</b>	<b>17</b>

<b>100 Jahre AVUS</b>	<b>18</b>
<b>„Im Wald, da sind die Räuber ...“</b>	<b>21</b>
<b>Stechpalme ist Baum des Jahres 2021</b>	<b>22</b>
<b>Ausbildungsberufe der STADT UND LAND</b>	<b>24</b>
<b>Unsere Gewerbemieter</b>	<b>26</b>
<b>Kinderkrimi zum Mitraten: Frau Melnikowa weiß Bescheid</b>	<b>28</b>
<b>Mitmachen und gewinnen</b>	<b>30</b>

# Einblick

Aktuelles aus dem Unternehmen



## Natascha Klimek ist die neue Geschäftsführerin der STADT UND LAND

Der Aufsichtsrat der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH hat mit Wirkung zum 1. Juli 2021 Natascha Klimek als kaufmännische Geschäftsführerin berufen. Gemeinsam mit Ingo Malter leitet sie ab diesem Zeitpunkt die Konzerngeschäfte. Natascha Klimek (Jahrgang 1970) absolvierte eine Ausbildung bei der Raiffeisen Köpenicker Bank, der heutigen Berliner Volksbank. Durch ein Abendstudium bildete sich die gebürtige Berlinerin zur Bankfachwirtin fort. In unterschiedlichen Führungsfunktionen arbeitete sie bei verschiedenen Kreditinstituten in Frankfurt und Berlin. In einer weiteren Position verantwortete sie als Vorstandsmitglied die

Neuausrichtung einer Direktbank. Zuletzt arbeitete Natascha Klimek als Managerin des Vorstandsstabes bei der PSD-Bank.

Klimek freut sich auf ihre neue Tätigkeit: „Als waschechte Berlinerin ist es mir eine Herzensangelegenheit, die STADT UND LAND positiv weiterzuentwickeln und neue Akzente zu setzen. Mit Blick auf die herausfordernden Berliner Rahmendaten sehe ich es als eine spannende Aufgabe an, den Wohnungsbestand zum Wohle der Mieterinnen und Mieter weiter zu stärken und neuen Wohnraum zu schaffen.“ ●



## **STADT UND LAND**

### **Festival der RIESENDRACHEN**

Buntes Treiben auf dem Tempelhofer Feld, Tausende von gut gelaunten Menschen und spektakuläre RIESENDRACHEN am blauen Himmel ... Leider müssen wir darauf auch im Herbst 2021 verzichten: Das STADT UND LAND Festival der RIESENDRACHEN musste wie schon im vergangenen Jahr schweren Herzens abgesagt werden. Die immer noch aktuelle Infektionsschutz-

situation und die für ein solch großes Spektakel notwendige lange Vorbereitungszeit verhindern eine Durchführung auch in diesem Jahr.

Als Trost wird es in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung gegebenenfalls kleine Ersatzaktionen geben, aus den bekannten Gründen stehen die Details aber noch nicht fest. ●

## **Geschäftsbericht**

### **2020**

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH hat im Geschäftsjahr 2020 trotz Corona-Krise ein gutes Geschäftsergebnis erzielt. Das Unternehmen hat einen Bilanzgewinn von 45,7 Mio. Euro ausgewiesen, der in die Pflege und den Ausbau des Bestands investiert wird. Die Leerstandsquote liegt bei einem Bestand von nun 50.164 Wohnungen mit 2,9 Prozent weiter auf einem niedrigen Niveau. Die Durchschnittsmiete liegt bei 6,20 Euro/m<sup>2</sup> (alle Daten zum Stichtag 31. Dezember 2020). ●



# Ausblick

Neuigkeiten aus unseren Berliner Bezirken



## „Gemeinsam älter werden im Kosmosviertel“

Im Projekt „Gemeinsam älter werden im Kosmosviertel“ wird mit den Nachbarinnen und Nachbarn herausgefunden, was für Menschen beim Älterwerden im eigenen Lebensumfeld wichtig ist und was zukünftig dafür getan werden kann. Um die Situation für alle zu verbessern, sind Befragungen, Diskussionsrunden und gemeinsame Veranstaltungen angedacht.

### Alle können sich beteiligen!

- Was verbinden Sie mit dem Thema „Älterwerden“ und wie stellen Sie sich ein gutes Leben im Alter vor?
- Welche Ideen haben Sie, damit alle lange, gesund und zufrieden in einer guten Nachbarschaft leben? Welche attraktiven Angebote werden dafür gebraucht?

- Möchten Sie sich als Träger oder Nachbar im Projekt oder für ältere Menschen engagieren?

Das Projektbüro ist in der Ortolofstraße 200, 12524 Berlin. Im Rahmen der telefonischen Sprechzeit sind wir dienstags zwischen 14:00 und 15:00 Uhr und donnerstags zwischen 11:00 und 12:00 Uhr unter 01578 5141837 telefonisch zu erreichen. Oder Sie schreiben eine E-Mail an: [gede@sophia-berlin.de](mailto:gede@sophia-berlin.de). Das Projekt wird vom Bezirksamt Treptow-Köpenick bis Ende 2022 gefördert. Träger für die Durchführung ist SOPHIA Berlin GmbH. ●

## #hier spielt die Musik



## #hierspielt diemusik

Eine vielfältige, lebendige und vibrierende Kunstszene gehört zu den besonderen Kennzeichen Berlins. Doch die Pandemie hat vieles verändert. Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH unterstützte deshalb das Projekt #hierspielt diemusik. Gefördert wurden Berliner Musikschafter, die mit Kunst ihren Lebensunterhalt bestreiten und die deshalb besonders stark von den Corona-Einschränkungen betroffen waren und noch sind. Ob Sänger, Instru-

mentalisten, Beatboxer, Dirigent oder DJ – betroffene Musikkünstler konnten eine Förderung beantragen. Diese beträgt je nach Bedürftigkeit und Ermessen des Vergabe-Gremiums 1.000 bis 2.000 Euro. ●

**Informationen zum Projekt  
hierspielt diemusik finden Sie  
unter dem Link:**

**<https://hierspielt diemusik.berlin/>**

## Von Köpenick nach Europa

Die STADT UND LAND gratuliert ihrem Partner 1. FC Union Berlin zur erfolgreich abgeschlossenen Bundesliga-Saison 2020/21! Die Eisernen landeten auf dem siebten Tabellenplatz und qualifizieren sich durch ein Tor von Max Kruse in der Nachspielzeit des letzten Saisonspiels sogar noch für die UEFA Conference League. Wir freuen uns darauf! ●



## Berliner Mietendeckel

Auch nachdem das Bundesverfassungsgericht den Berliner Mietendeckel für verfassungswidrig erklärt und damit aufgehoben hat, wird die STADT UND LAND, wie alle landeseigenen Wohnungsunternehmen, 2021 keine höheren Mieten verlangen. Das betrifft auch die Wohnungen, bei denen die Miete während des Deckels abgesenkt worden war. Auch auf eine Nachzahlung der durch die Absenkung entstandenen Differenzbeträge wird verzichtet, um den Mieterinnen und Mietern der STADT UND LAND Planungssicherheit zu gewährleisten. ●



**Die Behinderung  
herausfordern!**



## Ali Lacin arbeitet bei der STADT UND LAND und kämpft bei den Paralympischen Spielen in Tokio als Sprinter um Medaillen für Deutschland

Für den Para-Sprinter Ali Lacin war das letzte Jahr eine echte Berg- und Talfahrt. Bereits 2019 hatte er eine Bronzemedaille bei den Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften gewonnen und sich damit für die Paralympics 2020 in Tokio qualifiziert. Doch dann kam Corona, kam der Lockdown. Wettkämpfe und Trainingscamps mussten ebenso ausfallen wie schließlich auch die Olympischen und Paralympischen Spiele. Für den bereits 32-jährigen Sportler ein herber Schlag. „Ein Gutes hatte die Absage aber auch“, erzählt Lacin. „Im September kam meine Tochter zur Welt. Normalerweise wäre ich da in Tokio gewesen, aber so konnte ich bei ihrer Geburt dabei sein.“ Eine Zeit lang war nicht einmal sicher, ob die Spiele in diesem Jahr nachgeholt werden könnten. Und nun, da der neue Termin endlich feststeht, hat sich Lacin auch noch den Ellbogen gebrochen, kann nur eingeschränkt trainieren und nicht an der Europameisterschaft teilnehmen. „Zum Glück bin ich für die Paralympics ja bereits vorqualifiziert“, sagt er. „Bis Tokio bin ich wieder fit.“

**Ali Lacin mit seinen Prothesen für Beruf und Freizeit**



**Parathleten müssen oft noch härter trainieren als andere Sportler**

Ali Lacin wurde 1988 in Berlin-Mitte, Ortsteil Wedding, geboren – aufgrund einer seltenen Krankheit ohne Schienbeinknochen. „Damals gab es noch nicht die medizintechnischen Möglichkeiten, die man heute zur Verfügung hat. Inzwischen würde man unter Umständen versuchen, die fehlenden Knochen zu rekonstruieren. Meine Eltern aber wurden vor die Wahl gestellt: entweder ein Leben im Rollstuhl oder beide Oberschenkel amputieren lassen, um mir die Möglichkeit zu geben, mit Prothesen laufen zu können. Sie haben sich richtig entschieden.“ Inzwischen hat Lacin sogar zwei verschiedene Prothesen, die einen zum Gehen, die anderen zum Sprinten und Springen. „Ich liebe meine Sport-Prothesen“, sagt er. „Mit ihnen kann ich springen, hüpfen, den Gegenwind spüren, wenn ich laufe – das sind tolle Gefühle, die ich als Kind nie haben konnte. Für den Alltag kann ich sie aber nicht verwenden, denn einfach nur stehen zum Beispiel, das geht mit denen nicht.“

Zum Sport hat Ali Lacin erst spät gefunden: „Es fing damit an, dass ich im Fernsehen eine Reportage über die Paralympics 2012 sah. Mit 25 Jahren war ich eigentlich schon im fortgeschrittenen Alter, um noch Sprinter zu werden. Aber genau das wollte ich und war bereit, dafür zu kämpfen. Jetzt – acht Jahre später – darf ich tatsächlich zu den Paralympischen Spielen fahren.“ Er lacht. „Leicht war der Weg dahin allerdings nicht. Es gibt ja kaum Sponsoren, die STADT UND LAND ermöglicht mir aber, aufgrund der Gleitzeit-Regelung meine Arbeit dem Training anzupassen. Bei den Paralympics sind wir



**Nach seinem WM-Erfolg hofft Ali Lacin auch in Tokio auf eine Medaille**

Stars, doch zwischen den Spielen gibt es nur wenig öffentliches Interesse an unseren Wettbewerben. Da tauchen wir total unter. Außerdem muss man im Behindertensport zum Teil noch härter trainieren als andere Sportler, und das ist schwer mit dem beruflichen Leben in Einklang zu bringen.“

Noch schwerer ist es, wenn man ein eigenes Unternehmen unterhält, so wie Ali Lacin, als er 2013 seine sportliche Karriere begann. Der gelernte Groß- und Einzelhandelskaufmann hatte gerade erst gemeinsam mit seinem Bruder Osman den Süßwarengroßhandel Sweetstore gegründet. Schon bald aber wurde ihm klar, dass Unternehmertum und sportliche Ambitionen einander im Wege standen. „2018 fand sich die Lösung. Mein Laufbahnberater am Olympiastützpunkt kannte den Manager der BR Volleys, deren Sponsor ja die STADT UND LAND ist. Nach Gesprächen mit der Laufbahnberatung vom Olympiastützpunkt Berlin wurde ich wenig später bei der STADT UND LAND als kaufmännischer Mitarbeiter in Teilzeit angestellt. Seither habe ich nicht nur genug Zeit für mein Training, sondern werde auch für Trainingslager und Wettkämpfe freigestellt. Das ist wirklich toll. Noch im selben Jahr gewann ich meine erste Medaille und dachte: die habe ich auch der STADT UND LAND zu verdanken.“

Während sein Bruder weiterhin erfolgreich den Süßwarenhandel führt, unterstützt Ali Lacin den Bereich Netzanlagen und Breitbandverkabelung in den Neubauprojekten der STADT UND LAND und nutzt die freigewordene Zeit, um sich auf die Spiele in Tokio vorzubereiten. „Der Sport hat mir sehr viel gegeben“, sagt er. „Es braucht viel Mut, seine Behinderung herauszufordern. Der Lohn dafür ist ein neues Selbstbewusstsein. Genau das fehlt Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft oft. Sie stehen ständig unter Druck, werden immer über das definiert, was sie nicht können, nicht über das, was sie können.“

**„Es braucht viel Mut, seine Behinderung herauszufordern. Der Lohn dafür ist ein neues Selbstbewusstsein.“**

**Ali Lacin**

Ich kann nur jedem Menschen mit Behinderung und allen Angehörigen raten, es mit Sport zu versuchen. Gerade hier in Berlin gibt es so viele Möglichkeiten. Und mit ein bisschen Glück findet sich auch ein Arbeitgeber, der einen unterstützt. Auch wenn sicher nicht alle bei der STADT UND LAND arbeiten können.“ Er lacht.

 [www.instagram.com/alilcn](https://www.instagram.com/alilcn)



## Erfahren, was die Menschen brauchen

### Das Kosmosviertel hat eine neue Anlaufstelle für Mieterinnen und Mieter

Bereits zum Jahresende 2020 wurden die Räume in der Ortolfstraße 200 bezogen, nun hat das Kosmosviertel eine neue Anlauf- und Kontaktstelle für Mieterinnen und Mieter, kurz: KoMiKo. Die Trägerschaft liegt beim sozialen Dienstleister SOPHIA Berlin GmbH, Leiterin vor Ort ist Eva Baums. „Meine Aufgaben hier sind vielfältig“, erzählt sie. „Zum einen bin ich in einer vernetzenden Position zwischen den Mieterinnen und Mietern und der STADT UND LAND ebenso wie zum JobCenter, zur SOPHIA oder anderen Trägern im Quartier, dem Kiezklub oder dem Quartiersmanagement. Zum anderen berate ich die Menschen hier vor Ort, wenn sie mit Fragen zu mir kommen, und leiste konkrete Hilfe, etwa bei Miet-schulden oder Problemen mit dem ALG2. Aktuell ist es aufgrund der Pandemielage leider nicht möglich, Gruppenveranstaltungen durchzuführen, aber jetzt, wo es wärmer ist, können wir sicher bald draußen aktiv werden. Wir führen gerade eine Befragung durch, um erst mal zu erfahren, was die Menschen im Viertel brauchen oder vermissen.“

Momentan kann Eva Baums sogar ihre Beratungstätigkeit nur eingeschränkt absolvieren – bei offenen Fenstern, mit Maske und Abstand. Deshalb ist sie nur zweimal die Woche vor Ort und arbeitet ansonsten aus dem Homeoffice. Sie freut sich aber schon darauf, generationsübergreifende Werkstätten anzubieten, um das Gemeinschaftsgefühl der Nachbarschaft zu stärken. Aufgrund der Altersstruktur im Kosmosviertel ist die Arbeit für und mit Senioren ein wichtiger Schwerpunkt. Dabei hat die Sozialwissenschaftlerin zuletzt vorwiegend mit verhaltensauffälligen Jugendlichen gearbeitet. „Ich finde den Wechsel sehr spannend“, sagt sie. „Die Arbeit mit Senioren ist anders, aber nicht weniger wichtig als die Arbeit mit Jugendlichen. In beiden Bereichen geht es – neben konkreter Unterstützung bei Problemen – vor allem darum, das eigene Engagement der Menschen zu aktivieren.“

Und über die SOPHIA bringe ich ein breites Know-how mit, was Seniorenthemen betrifft.“

So arbeitet sie auch mit am von Heike Gede geleiteten Projekt „Gemeinsam älter werden im Kosmosviertel“, das mit der Förderung des Eigenengagements älterer Menschen Strukturen entwickeln soll, um sozialer Isolation und Einsamkeit vorzubeugen. Aber auch ganz konkrete alltägliche Unterstützung wird angeboten. Ob Einkaufshilfen, Essenslieferung oder Fahrbereitschaft – all das findet sich im Programm von SOPHIA.



**Kontakt und Sprechzeiten KoMiKo**  
**Eva Baums**  
**Tel.: 0157 8303 1026**  
**Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr**

Besonders wichtig: der Hausnotruf für ältere und hilfsbedürftige Menschen, die weiter in ihrer vertrauten Wohnung bleiben wollen. Ein Alarmknopf sowie ein Sturzsensor sorgen bei Notfällen für schnelle Hilfe und verbessern so rund um die Uhr das Sicherheitsgefühl der Senioren. Und wer an den Punkt kommt, doch lieber in ein Seniorenwohnhaus der STADT UND LAND zu gehen, als alleine zu leben, für den organisiert Eva Baums auch umfangreiche Unterstützung beim Umzug bis hin zum Sortieren von Unterlagen.

# Kundenbetreuung und Hauswart-service: Wir kümmern uns!

Herr Neuhaus will schon lange den tropfenden Wasserhahn in seiner Wohnung melden, vergisst es aber immer wieder. Deshalb freut er sich, dass er vor seiner Tür den Hauswart trifft, der gerade das Treppenhaus reinigt. Bei der Gelegenheit kann er ihn auch gleich noch nach einem Punkt in seiner Nebenkostenabrechnung fragen, den er nicht verstanden hat.

Seine Nachbarin hat die Gelegenheit ebenfalls genutzt und erzählt gerade, dass sie bemerkt hat, dass das Schloss der Kellertür nicht mehr richtig funktioniert.

Die ältere Dame aus dem 3. Stock hat sich aufgrund ihres Alters entschlossen, in eine seniorengerechte Wohnung zu ziehen, sucht also

nach einer entsprechenden Wohnung und muss dann ja noch den bestehenden Mietvertrag kündigen. Prima, denkt sie, das bespreche ich am besten mal mit der netten Hauswartin, die unten an der Klingelanlage gerade das Namensschild für den neuen Mieter anbringt.

Natürlich helfen die FACILITY-Mitarbeitenden gern weiter, doch schneller und effizienter werden die Anliegen der Mieterinnen und Mieter bearbeitet, wenn sie sich direkt an die richtigen Ansprechpartner bei der STADT UND LAND wenden. Die Übersicht soll zur besseren Orientierung dienen, mit welchen Anliegen sie sich an FACILITY-Mitarbeitende wenden können und bei welchen Fragen die Kundenbetreuer die richtigen Ansprechpartner sind:

**Auf den Aushängen in den Hauseingangsbereichen finden Sie die Kontaktdaten für den für Sie zuständigen Kundenbetreuer sowie den beauftragten Hauswart.**





## STADT UND LAND

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH ist eines der sechs landeseigenen Wohnungsbauunternehmen. Sie bewirtschaftet über 50.000 eigene Wohnungen sowie über 10.000 weitere Wohnungen im Auftrag Dritter.

### **Alle Bestandswohnungen liegen in der Zuständigkeit des jeweiligen Servicebüros:**

#### **Neukölln | Tempelhof | Treptow | Hellersdorf**

Die Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer in den Servicebüros sind Ansprechpartner für:

- Vermietung von Bestandsmietwohnungen (ohne Neubau)
- Kündigung von Mietobjekten
- Mietzahlungen, Beantragung von Härtefallregelungen
- Beauftragung von Reparaturen
- Bearbeitung von Reklamationen

### **STADT UND LAND beauftragt FACILITY**



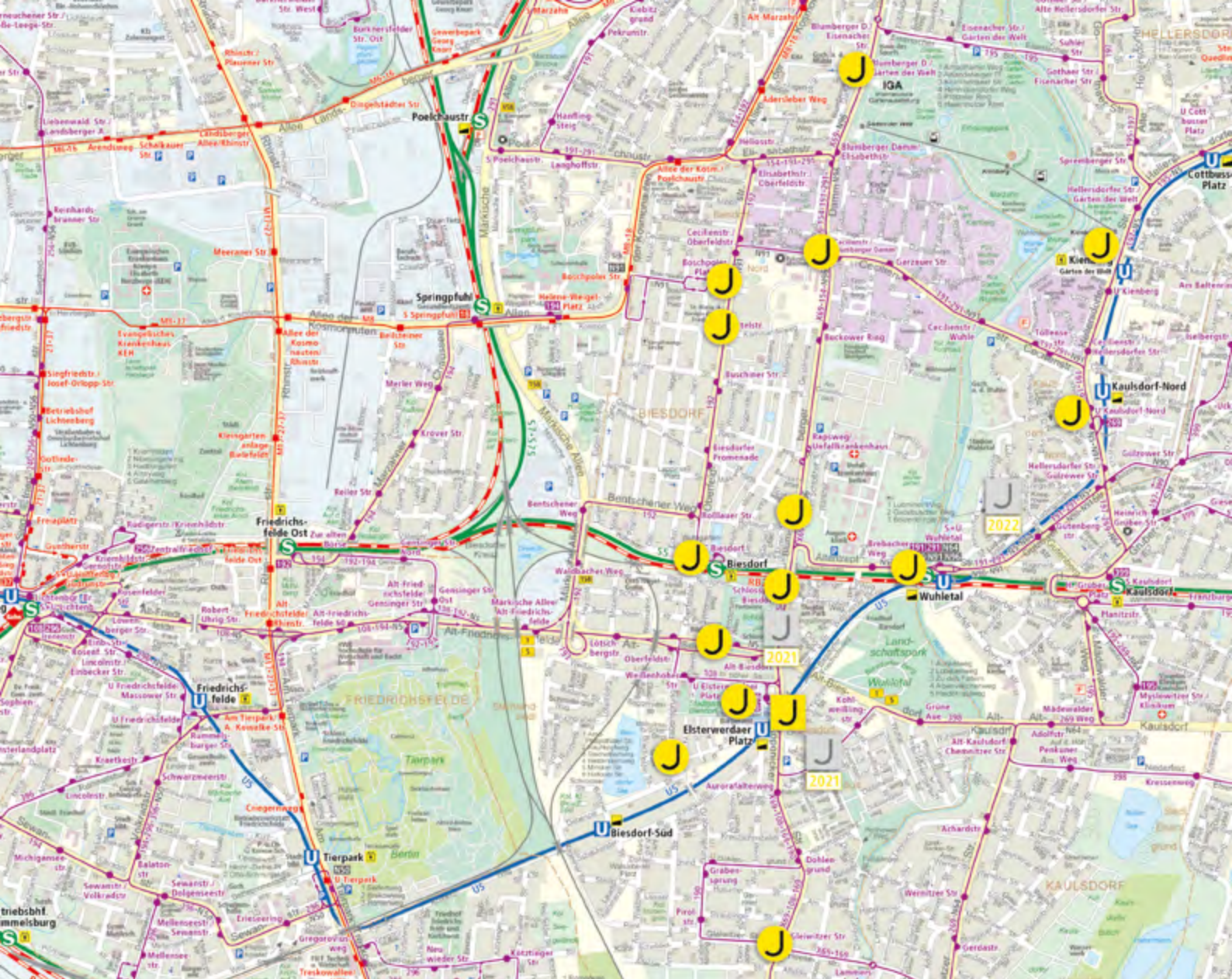
## STADT UND LAND FACILITY

Die STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH ist Dienstleisterin für moderne Servicekonzepte. Seit 2010 gehört neben dem Hauswartservice auch der Messdienst zum Geschäftsfeld der 100-prozentigen Tochter der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH.

### **Die Aufgaben der Hauswartinnen und Hauswarte sind abhängig von den Vereinbarungen im jeweiligen Objektvertrag, zum Beispiel:**

- Verantwortung für Gebäudereinigung (Treppenhaus, Flure, Keller)
  - Sicherung von Ordnung und Sauberkeit in den Außenanlagen, zum Beispiel auf Grünflächen und Spielplätzen
  - Leistungskontrolle der von der Vermieterin beauftragten Winterdienstfirmen
  - ständige Kontrolle der Verkehrssicherheit, ggf. Einleitung von Sofortmaßnahmen
  - regelmäßige Überprüfung von Schließanlagen
- Die Hauswartinnen und Hauswarte vermitteln im Notfall auch den richtigen Ansprechpartner. Sie beseitigen jedoch keine Mängel in der Wohnung.





## Mehr Mobilität für Biesdorf – das Jelbi-Netz der BVG

Mit dem Bus zum Bahnhof, mit dem Auto zum Wochenendeinkauf, mit dem Roller zu den Gärten der Welt, mit der U-Bahn in die Innenstadt: Jelbi macht Biesdorf so mobil wie nie zuvor!

Mit einer großen Mobilitätsstation und zahlreichen kleinen Mobilitätspunkten eröffnet die BVG diesen Sommer ihr zweites Jelbi-Netz in Biesdorf. Jelbi bündelt ÖPNV und Sharing-Angebote – alles in einer App, alles an einer Station. Je nach Lust und Laune können Nutzer das passende Verkehrsmittel auswählen, buchen und losfahren.

An der Jelbi-Station am U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz steht die neue Mobilitätsvielfalt bereit. Mit E-Scootern von Voi, flexiblem Carsharing von Miles und stationärem E-Carsharing von Mobileeee. Zwischen den Gärten der Welt, Wuhletal und Biesdorfer Baggersee befinden sich zahlreiche kleine Jelbi-Punkte. Hier können Zweiräder gebucht und abgestellt werden. Alle Standorte sind auf der Karte eingezeichnet.



Auch zahlreiche lokale Partner unterstützen Jelbi Biesdorf – und haben teilweise eigene Jelbi-Punkte errichtet: die Arona-Klinik am Blumberger Damm, das Einkaufszentrum Biesdorf-Center und die Wohnungsbaugesellschaft STADT UND LAND. Damit bringt Jelbi die Mobilitätsangebote dorthin, wo sie gebraucht werden: vor die Haustür, an den Arbeitsplatz oder zum Einkaufen. Auch die Bewohner des neuen STADT UND LAND-Quartiers Gut Alt-Biesdorf profitieren von dem Angebot.

Wie können die Mobilitätsangebote genutzt werden? Einfach die Jelbi-App herunterladen und anschließend registrieren oder mit einem bestehenden BVG-Login anmelden. Auf einen Blick lassen sich Verbindungen vergleichen oder Fahrzeuge und Haltestellen in der Nähe finden, die direkt in der App gebucht und bezahlt werden. Inzwischen sind über 30.000 Fahrzeuge in ganz Berlin in der Jelbi-App buchbar. Und es werden immer mehr.

Jelbi Biesdorf entstand mit großer Unterstützung durch den Bezirk Marzahn-Hellersdorf und wird finanziert durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**  
[www.jelbi.de](http://www.jelbi.de)





# Neubauwohnungen Gut Alt-Biesdorf

## Vermietungsstart 3. Bauabschnitt

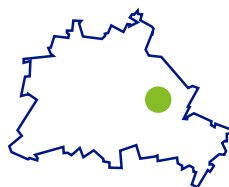
An diesem besonderen Standort baut die STADT UND LAND 515 Wohnungen für eine generationsübergreifende Bewohnerschaft. Mit dem Bezug der Wohnungen, die sich auf Mehrfamilienhäuser mit drei bis fünf Geschossen verteilen, wird der Dorfkern von Alt-Biesdorf um den Gutshof wiederbelebt.

In der Nachbarschaft befinden sich viele Einkaufsmöglichkeiten. Für Naturliebhaber liegt das Quartier wegen der Nähe zum Schlosspark Biesdorf und dem Landschaftspark Wuhletal ideal. Über die fußläufig zu erreichenden Haltestellen S-Bahnhof Biesdorf sowie U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz gelangt man schnell mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt (siehe auch Jelbi-Station Seite 14). Die Nähe zur B1 gewährleistet auch eine gute Anbindung mit dem PKW. Rund 40 Prozent der Wohnungen werden mit Fördermitteln des Landes Berlin finanziert, hier liegen die Einstiegsmietten bei 6,50 €/m<sup>2</sup> netto kalt (Wohnberechtigungsschein erforderlich).

Der dritte Bauabschnitt wurde zum 01.06.2021 fertiggestellt.

### Adresse:

Weißenhöher Straße 73, 75, 89  
Heino-Schmieden-Weg 1–12  
Gisela-Reissenberger-Platz 2–9  
12683 Berlin



### AUSSTATTUNGSMERKMALE

#### Allgemeine Ausstattung:

- 172 barrierefreie und 5 rollstuhlgerechte Wohnungen
- 102 Tiefgaragenstellplätze
- 163 Außenstellplätze
- abgeschlossene Fahrradräume in teilunterkellerten Gebäuden, weitere Fahrradstellplätze im Außenbereich
- große Spiel- und Freizeitfläche auf dem zentralen Quartiersplatz
- zwei weitere Spielplätze auf dem Gelände
- 37 Hausaufgänge, davon 15 mit Aufzug

#### Ausstattung der Wohnungen:

- hochwertige Vinylböden in Holzoptik
- Bäder mit Dusche oder Badewanne
- Innenwände gespachtelt und gestrichen
- offene oder geschlossene Küchen
- Balkon oder Terrasse an jeder Wohnung
- Mietergärten in den Erdgeschosswohnungen

### Kontakt:

030 6892 6102  
biesdorf@stadtundland.de

Exposés mit Grundrissen finden Sie unter: [www.stadtundland.de/Mieten/Angebote\\_Nebau](http://www.stadtundland.de/Mieten/Angebote_Nebau)





© Arnold und Gladisch Gesellschaft von Architekten

## ... natürlich Hellersdorf!

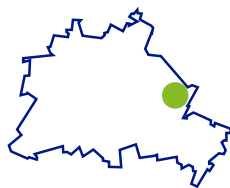
### Perfekt für Stadtmenschen, die schnell ins Grüne wollen

In der Hoyerswerdaer Straße 33–41 entstehen bis zum Frühjahr 2022 138 Neubauwohnungen. Die 2- bis 6-Zimmer-Wohnungen verteilen sich auf sechs Etagen und sind barrierearm mit einem Aufzug zu erreichen. Effiziente Grundrisse treffen hier auf moderne Ausstattung. Durch Mieterkeller, Kinderwagen- und Fahrradabstellräume ist für ausreichend Stauraum gesorgt. Die Hälfte der Wohnungen wird mit Fördermitteln des Landes Berlin finanziert – diese Wohnungen werden im Rahmen des Erstbezuges zu 6,50 €/m<sup>2</sup>, 6,70 €/m<sup>2</sup> und 8,20 €/m<sup>2</sup> netto kalt vermietet (Wohnberechtigungsschein erforderlich).

Insbesondere für Familien bietet die Umgebung zahlreiche Freizeitangebote, wie die grüne Parkanlage am Hellersdorfer Graben mit Kletterspielplatz und verschiedene Sportvereine sowie eine gut ausgebaute Nahversorgung. Durch die gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel, den U-Bahnhof Louis-Lewin-Straße und die Buslinie 195, gelangt man in kurzer Zeit in die Stadtmitte. Auch mit dem PKW ist eine schnelle Verbindung über die B1 oder die Landsberger Allee gewährleistet.

#### Adresse:

Hoyerswerdaer Straße 33–41  
12627 Berlin



Interessenten können sich unter [www.stadtundland.de/Mieten/Angebote\\_Nebau](http://www.stadtundland.de/Mieten/Angebote_Nebau) registrieren und bekommen rechtzeitig zum Vermarktungsbeginn eine E-Mail.

#### AUSSTATTUNGSMERKMALE

##### Allgemeine Ausstattung:

- Spiel- und Erholungsflächen im Innenhof
- Heizung/Warmwasser: Fernwärme
- Aufzüge über alle Wohngeschosse
- barrierearme Zugänge, teilweise barrierefreie Wohnungen
- Fahrrad- und Kinderwagenräume im Kellergeschoss

##### Ausstattung der Wohnungen:

- Balkon oder Terrasse
- Mieterkeller
- Abstellbereich innerhalb der Wohnung
- Bäder mit Dusche oder Wanne mit Glasduschtrennwänden, teilweise Gäste-WC
- hochwertiger Vinyl-Bodenbelag mit weißen Sockelleisten
- überwiegend offene Küchen, teilweise geschlossene Küchen
- verschließbare Fensterrollläden im Erdgeschoss
- Rollläden in Erdgeschosswohnungen
- Fußbodenheizung



© picture alliance/ASSOCIATED PRESS/SANDEUR

# 100 Jahre AVUS

## Ein Symbol des deutschen Straßenbaus feiert Geburtstag

Die älteste Autobahn Deutschlands ist auch die älteste Autobahn der Welt. Wenngleich es den Begriff Autobahn noch gar nicht gab, als sie vor hundert Jahren, am 24. September 1921, eingeweiht wurde. Ihr offizieller Titel lautete „Automobil-Verkehrs- und Übungsstraße“, kurz: AVUS.

Niemand hätte damals erwartet, dass diese Straße einmal zur entscheidenden Verkehrerschließung Berlins für Reisende aus allen Teilen West- und Süddeutschlands werden würde. Zwar galt Berlin im Eröffnungsjahr der Strecke als die am stärksten motorisierte Stadt Deutschlands, aber tatsächlich waren im gesamten

Deutschen Reich gerade mal 61.000 private Automobile auf den Straßen unterwegs. Für die meisten Menschen waren diese Gefährte kaum erschwinglich und taugten mit rund 14 PS und einer Spitzengeschwindigkeit von 70 Stundenkilometern auch noch nicht wirklich für Fernreisen. Längere Fahrten wurden damals nahezu ausschließlich mit der Bahn absolviert, und wer doch mit dem Auto anreiste, kam zumeist über die weiter nördlich gelegene Bundesstraße 2 in die Stadt.

Die gebührenpflichtige AVUS hingegen blieb noch bis 1940 eine reine Renn- und Teststrecke,

die nirgendwo hinführte. Das einmalige Befahren kostete zehn Mark, die Vierteljahreskarte 1.000 Mark. 1926 fand hier erstmalig der „Große Preis von Deutschland“ statt, der später zumeist am Nürburgring ausgetragen wurde. Mit der 1929 einsetzenden Weltwirtschaftskrise jedoch kam der Rennbetrieb auf der AVUS weitgehend zum Erliegen und wurde erst Anfang der 1930er-Jahre wieder aufgenommen. 1940 schließlich erfolgte ihr Anschluss an den neuen Berliner Ring, womit auch ihre Nutzung als öffentliche Fernstraße begann.

## Die Teilung der Stadt machte die AVUS zum entscheidenden Einfallstor nach Westberlin

In der Nachkriegszeit führte diese doppelte Nutzung dann zunehmend zu logistischen Problemen, insbesondere nach dem Bau der Berliner Mauer. Die Teilung der Stadt machte die AVUS zum entscheidenden Einfallstor nach West-

Berlin. Über sie floss der Verkehr von drei der vier Transitstrecken durch die DDR in die Stadt. Dennoch fanden immer mal wieder Rennen statt, bis schließlich der EuroSpeedway Lausitz als Ersatzstrecke auserkoren wurde. Erst 1998 verabschiedete Berlin seine AVUS mit einer großen Feier aus dem Rennsport. Was geblieben ist, sind zwei weithin sichtbare Bauwerke am nördlichen Streckenabschnitt, die an die lange Motorsportgeschichte erinnern.



Anlässlich des **75-jährigen Jubiläums der AVUS** fand 1996 ein Super-Tourenwagen-Cup auf der Stadtautobahn statt.



**Rennstrecke oder Autobahn?** Die AVUS war lange Zeit beides.

## Erst 1998 verabschiedete Berlin seine AVUS mit einer großen Feier aus dem Rennsport

Zum einen das 1937 fertiggestellte Mercedeshaus mit seinem markanten Rundturm, das einst Sitz der Rennleitung war, aber bereits seit 1977 als Motel und Autobahnraststätte genutzt wird. Zum anderen die 200 Meter lange Zuschauertribüne auf der Westseite. 1936 errichtet, verfiel das denkmalgeschützte Bauwerk in den letzten 20 Jahren zusehends. Erst 2018 wurde mit einer Sanierung und Umstrukturierung begonnen. Geplant sind hier künftig museale und gastronomische Nutzungen.

**Die Nordkurve wurde 1937 zu einer Steilkurve überhöht, erwies sich aber bald als Gefahrenpunkt. Ab 1967 war die Kurve wieder flach.**



**Frühere Einfahrt in die Nordkurve der Rennstrecke – das heutige Autobahndreieck Funkturm**

Vielleicht wird sich bald kaum noch jemand an die Renngeschichte der Strecke erinnern. Aber die älteste Autobahn der Welt, an deren Ende sich weithin sichtbar der Funkturm erhebt, wird wohl auch künftig für viele Menschen das Bild einer Ankunft in Berlin prägen.



© Landesarchiv Berlin, F Rep. 290 (05) Nr. 1191.1.4 / Foto: K. A.

# „Im Wald, da sind die Räuber ...“

... das weiß ein jedes Kind. Man kann sich darin verirren wie Hänsel und Gretel, aber auch Elfen und Gnome sehen, wenn das Licht richtig durchs Blätterdach fällt. Man kann im Wald Pilze oder einfach seine Ruhe suchen. Was man immer findet, sind Bäume. Ohne sie kein Wald – auch das ist bekannt. Hier ein paar überraschendere Fakten.

Der älteste Baum der Erde ist die Grannenkiefer (*Pinus aristata*) in der Sierra Nevada (Kalifornien). Sie ist ca.

**4.700 Jahre** alt.

Im Vergleich: Eine deutsche Eiche wird max.

**850 Jahre** alt.

**67 Meter**

misst der höchste Baum Deutschlands, eine Douglasie in der Nähe von Freiburg im Mühlwald.

Von **245.000 Hektar**

toter Waldfläche in Deutschland geht das Bundeslandwirtschaftsministerium für das Jahr 2020 aus.

In Deutschland gibt es

**11,1 Mio. Hektar** Wald.

Das entspricht etwa

**32 Prozent**

der Landfläche.

**Rund 14.650**

Bäume stehen in den STADT UND LAND-Beständen.

## Die 5 häufigsten Baumarten

in Deutschland (Stand 2021):

**Kiefer**

23 %

**Douglasie**

2 %

**Fichte**

25 %

**Rotbuche**

16 %

**Eiche**

11 %

# Stechpalme ist Baum des Jahres 2021



© W. Polzin, Stechpalme (BDJ 2021)

Die Stechpalme beerbt die Robinie als Titelträgerin des Jahres 2020. Während *Ilex aquifolia* vor einem Jahrhundert in unseren Breitengraden fast ausgestorben war, trauen ihr Fachleute heutzutage eine Führungsrolle als Klimabaum zu. Dass die Europäische Stechpalme nicht zu den Verlierern der globalen Erwärmung zählt, belegt die Expansion in Regionen, in denen es früher zu kalt war: Mittlerweile sind die Pflanzen auch in Polen und Skandinavien vorzufinden.

## Geschützte Pflanze

Sie ist botanisch keine Palme und auch kein Export aus dem Süden: Die Stechpalme (*Ilex*) mit den schönen roten Früchten und den stacheligen, lederartigen grünen Blättern ist seit Jahr-

hunderten in Europa bekannt. Der diesjährige Baum des Jahres bereichert die biologische Vielfalt der Wälder und bietet vielen Tier- und Insektenarten Nahrung und Lebensraum. Die Pflanze mit den volkstümlichen Namen Walddistel, Christusdorn oder Stecheiche ist besonders geschützt und darf in der Natur nicht gepflückt werden.

## Traditionen und Geschichten

Nun ist die Stechpalme der Baum des Jahres 2021. Ihr Name hängt mit dem Palmsonntag zusammen. Nach katholischer Tradition wird am Sonntag vor Ostern mit einer Prozession an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert, der dort mit Palmwedeln begrüßt wurde.



**Schön, aber giftig – die Beeren der Stechpalme**

Schon die Römer nutzten die Zweige zur Dekoration. Im Laufe des 19. Jahrhunderts kamen sie dann derart in Mode, dass ganze Wagenladungen in den Wäldern geerntet wurden. Noch heute sind sie in der Weihnachtszeit besonders beliebt. In den USA gibt es sogar extra Stechpalm-Plantagen („holly-farms“).

Die belaubten Zweige dienten in alten Zeiten gebündelt und an einem Seil befestigt auch zum Reinigen des Schornsteins. Symbolhaft wird der Stechpalme die Kraft zugeschrieben, das Böse abzuwehren und zu bannen. Dies überrascht Harry-Potter-Fans natürlich nicht. Denn sie wissen, dass Harrys Zauberstab aus dem hellen Holz einer Stechpalme geschnitzt wurde.

Verwendet wird das harte, zähe Holz des Ilex für Drechselarbeiten. Der Komponist Franz Liszt und auch der Schriftsteller Johann Wolfgang von Goethe hatten Spazierstöcke aus Stechpalmenholz, Goethes Gehstock ist im Goethe-Haus in Weimar ausgestellt. Das elfenbeinfarbene Holz wird auch für Billardqueues sowie Klavier- und Orgeltasten verwendet. Für die Holzwirtschaft ist die Stechpalme jedoch uninteressant.

Die älteste Stechpalme Deutschlands mit einem Stammumfang von fast drei Metern steht im hessischen Ort Braunfels und ist rund 270 Jahre alt. Besonders wohl fühlt sich der Ilex aber im feuchten Klima des Atlantiks und bei milden Wintern. In Irland und England soll es Exemplare geben, die über 20 Meter hoch und um die 500 Jahre alt sind.

## **Stechpalmen bei der STADT UND LAND**

Im Baumbestand der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH mit über 14.400 Bäumen sind auch an einigen Standorten Exemplare zu finden. Die 13 Stechpalmen wachsen zum überwiegenden Teil in den Wohnanlagen des Servicebüros Treptow. So sind allein in der Wohnanlage Am Grünen Anger/Greifstraße/Hagedornstraße zehn Exemplare zu finden.

# Ausbildungsberufe der STADT UND LAND

## Kaufleute für Büromanagement

Unsere Kaufleute für Büromanagement absolvieren eine duale Ausbildung mit einer Dauer von drei Jahren. Die Ausbildungsinhalte umfassen die allgemeinen Tätigkeiten im Büro und die dazugehörigen Kenntnisse. Unsere Auszubildenden erlernen unter anderem das Ausführen von Assistenz- und Sekretariatsaufgaben, wie Telefonate richtig geführt und Auskünfte erteilt werden sowie die Bearbeitung der Posteingänge und -ausgänge. Sie organisieren und bearbeiten eine Vielzahl von bürowirtschaftlichen Aufgaben – das Erledigen von internem und externem Schriftverkehr, die Beschaffung von Büromaterial, die Planung und Überwachung von Terminen sowie die Erstellung und Archivierung von Texten. Weitere Schwerpunkte in der Ausbildung liegen in der Vor- und Nachbereitung von Meetings, Tagungen und Seminaren ebenso wie in den Bereichen des Personals, des Rechnungswesens, der internen Verwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit. Diese Tätigkeiten bilden eine fundierte Basis, um erfolgreich in das Berufsleben einzusteigen. Die Wahlqualifikationen, die bei der STADT UND LAND angeboten werden, sind „Assistenz und Sekretariat“, „Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement“ sowie „Personalwirtschaft“. Die Voraussetzung für die Ausbildung der Bürokaufleute ist ein guter bis sehr guter Mittlerer Schulabschluss (MSA).



## Immobilienkaufleute

Im Rahmen der dreijährigen dualen Ausbildung erlernen unsere Immobilienkaufleute alles rund um die Vermietung und Verwaltung von Wohn- und Gewerbe-Objekten. Sie sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Unsere Auszubildenden erstellen Exposés und Mietverträge, betreuen Mieter, bearbeiten Rechnungen und führen Wohnungsübergaben und -abnahmen durch. Weiterhin erhalten sie Einblicke in die Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung, Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen und erfahren alles über die Instandhaltung und -setzung des Immobilienbestandes. Rechtliche Grundlagen wie das Grundstücks-, Bau- und Mietrecht sowie das Steuer- und Bauvertragsrecht werden während der Ausbildungszeit vermittelt. Das Ziel der Ausbildung ist ein kundenorientiertes und freundliches Auftreten gegenüber den Mietern sowie ein umfassendes, branchenspezifisches, aber auch kaufmännisches Wissen. Die Wahlqualifikationen, die bei der STADT UND LAND angeboten werden, sind „Gebäudemanagement“, „Steuerung und Kontrolle“, „Wohnungseigentumsverwaltung“ und „Bauprojektmanagement“. Für die Ausbildung der Immobilienkaufleute ist ein (Fach-)Abitur mit guten schulischen Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik, Voraussetzung.



## **Duales Studium BWL/ Immobilienwirtschaft (B.A.)**

Das Duale Studium in der Fachrichtung BWL/ Immobilienwirtschaft erstreckt sich über sechs Semester. Der duale Studiengang mit dem international anerkannten Abschluss „Bachelor of Arts“ geht mit seinen Inhalten auf die spezifischen Erfordernisse der Immobilienbranche ein. Neben dem Erwerb betriebswirtschaftlichen Basiswissens vermittelt das Studium einen strukturierten Einblick in sämtliche Teilbereiche der Immobilienwirtschaft und setzt hierbei gezielt Schwerpunkte. Die duale Struktur stellt einen kontinuierlichen Praxisbezug und Theorie-Praxis-Transfer sicher und fördert das Verständnis für konkrete Sachzusammenhänge. Quartalsweise wechselt die Theorie, welche an der Hochschule für Wirtschaft und Recht am Campus Lichtenberg stattfindet, mit den Praxiseinsätzen bei der STADT UND LAND. Somit werden die fachliche Flexibilität und Kreativität der Studierenden gefördert. Studieninhalte sind unter anderem das Erlernen von Managementaufgaben, das Erwerben von Kenntnissen hinsichtlich der Entwicklung und Bewirtschaftung von Immobilienbeständen, Bilanzierung und Controlling sowie Bauinvestition und Finanzierung. Weiterhin werden regelmäßig wissenschaftliche Arbeiten zu aktuellen Themen der Immobilienwirtschaft verfasst sowie eine Bachelorthesis zum Abschluss des Studiums. Die Voraussetzung für das duale Studium ist ein abgeschlossenes (Fach-)Abitur mit guten bis sehr guten schulischen Leistungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

## **Ausbildung mit Perspektive**

Die Auszubildenden der STADT UND LAND werden im Konzernsitz sowie in den Servicebüros Neukölln, Tempelhof, Treptow und Hellersdorf eingesetzt und über den gesamten Ausbildungszeitraum von Fachkräften angeleitet und betreut. Die STADT UND LAND bietet dabei eine tarifliche Vergütung und die Bereitstellung eines VBB-Azubitickets. Während der abwechslungsreichen Ausbildung werden unsere Auszubildenden mit zahlreichen Schulungen und Prüfungsvorbereitungen gefördert, beispielsweise mit IT-Schulungen sowie Prüfungsvorbereitungskursen für die schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen. Zusätzlich wird den Auszubildenden Schulmaterial bereitgestellt und sie erhalten die Möglichkeit, an der Planung und Durchführung von Schulauftritten und Messeveranstaltungen teilzunehmen. Auch die Teilnahme an Schulprojekten und Praktika im Ausland werden bei der STADT UND LAND angeboten. Darüber hinaus wird mit den Auszubildenden und dual Studierenden in jedem Jahr eine Bildungsreise durchgeführt, um große Wohnungsunternehmen in anderen Städten kennenzulernen. Die Reise und das Rahmenprogramm werden dabei eigenverantwortlich von den Auszubildenden organisiert. Alle Auszubildenden haben dank der kontinuierlichen Betreuung sowie einer intensiven Vorbereitung auf die Prüfungen in den vergangenen Jahren ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Jedem ausgelernten Auszubildenden wird zunächst ein einjähriger Arbeitsvertrag im Unternehmen angeboten.

**Nähere Informationen zum immobilienwirtschaftlichen Alltag der Auszubildenden sowie den Bewerbungsmöglichkeiten bei der STADT UND LAND finden sich in unserem Ausbildungsflyer und einem 360-Grad-Video auf unserer Homepage.**

**E-Mail: [ausbildung@stadtundland.de](mailto:ausbildung@stadtundland.de)**



# Unsere Gewerbemieter

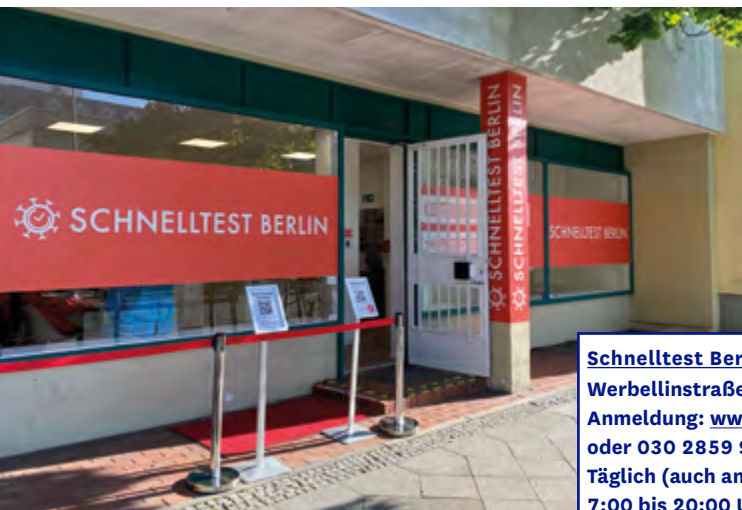
## Testen im Schillerkiez

Was macht ein Galerist, wenn ihm Pandemie und Lockdowns alle Pläne für seine neu eröffnete Galerie durchkreuzen? Vor diesem großen Problem stand Daniel McLaughlin im Sommer 2020. Schließlich fand er die Lösung: testen, testen, testen.

Er schloss sich dem Verbund Schnelltest Berlin an und eröffnete eine Teststation im Schillerkiez. Der

Laden in der Werbellinstraße verfügt über einen gut belüftbaren und hellen Hauptraum. In kurzer Zeit konnten drei Testkabinen, der Empfang und ein Labor aufgebaut werden. Im Angebot stehen die kostenlosen Antigen-Schnelltests, kostenpflichtige PCR-Tests zum Beispiel für Flugreisende – auch express – und Antikörpertests. Testwillige können sich online oder telefonisch registrieren.

Getestet wird jeden Tag in zwei Schichten mit je fünf Mitarbeitern. „Zunächst haben wir mit Medizinstudenten begonnen“, erinnert sich McLaughlin, „als der Betrieb zunahm, konnten wir weitere Mitarbeiter einstellen, die von einer Ärztin besonders in der Anatomie des Kopfes geschult wurden.“ Denn der Nasenabstrich muss sehr sorgfältig erfolgen, um Verletzungen zu vermeiden.



**Schnelltest Berlin Schillerkiez**  
Werbellinstraße 79, 12053 Berlin  
Anmeldung: [www.schnelltestberlin.de](http://www.schnelltestberlin.de)  
oder 030 2859 9654  
Täglich (auch an Feiertagen):  
7:00 bis 20:00 Uhr

Auch für die Zukunft, wenn das Testen nachlässt, hat McLaughlin Pläne. Dann wird die Test- zur Impfstation.

Wohnungstausch  
Ihr Weg zum  
neuen Zuhause

[www.inberlinwohnen.de](http://www.inberlinwohnen.de)

## Qualität entscheidet

Im Handwerk steht ein Generationswechsel an. Immer mehr jüngere Handwerker eröffnen eigene Betriebe und setzen dabei auf die Qualität des gediegenen Handwerks. So auch Yvonne Klein, die im Juli ihre Polsterei in Neukölln eröffnet.

Dabei ist sie erst vor drei Jahren in die Selbstständigkeit gestartet. Vorher hatte sie 13 Jahre lang als Angestellte gearbeitet, nebenher immer auch kleinere Aufträge übernommen. Die halfen ihr dann beim Aufbruch in ein neues Berufsleben. „Das war sehr aufregend“, sagt sie heute, „zu meinem Erstaunen lief es dann wie geschmiert.“ Zusätzlich legte sie vor einem Jahr ihre Meisterprüfung ab.

Yvonne Klein legt Wert darauf, dass sie noch eine klassische Ausbildung als Raumausstatterin erhalten hat, anschließend spezialisierte sie sich auf die Polsterei. Hauptsächlich restauriert sie Sessel, Sofas und Stühle. Auch im Objektbereich ist sie tätig, zum Beispiel baut sie in Kooperation mit einer Tischlerei Polsterbänke.



### **Polsterei-Manufaktur Yvonne Klein**

**Hermannstraße 23, 12049 Berlin**

**Tel.: 0176 9631 8094**

**E-Mail: [info@yvonneklein.berlin](mailto:info@yvonneklein.berlin)**

**[www.yvonneklein.berlin](http://www.yvonneklein.berlin)**

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung**

Besondere Freude macht es ihr, im Gespräch mit Kunden Farben und Muster für die Bezüge zu finden, die keine Möbelhauskette anbieten kann. Gerade dieser direkte Kontakt macht für sie die Selbstständigkeit aus.

### **Ihre Wohnung ist Ihnen zu groß oder zu klein geworden, oder Sie würden gerne aus einem anderen Grund umziehen?**

Dann haben Sie mit dem Wohnungstauschportal der sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften Berlins die Möglichkeit, online nach einer passenden Tauschwohnung zu suchen. Klicken Sie rein!

### **Tauschen Sie mit anderen!**

Mehr als 1.000 Angebote erwarten Sie.

- Wohnungen aller sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften
- in allen Größen, in der ganzen Stadt
- exklusiv für unsere Mieterinnen und Mieter

Wo?

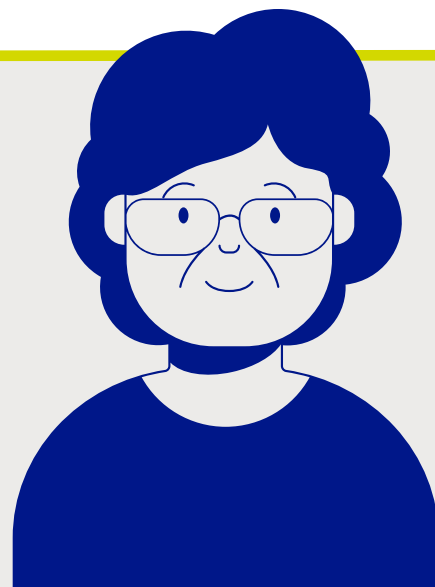
Auf dem Tauschportal der Landeseigenen:

**[www.inberlinwohnen.de/wohnungstausch](http://www.inberlinwohnen.de/wohnungstausch)**

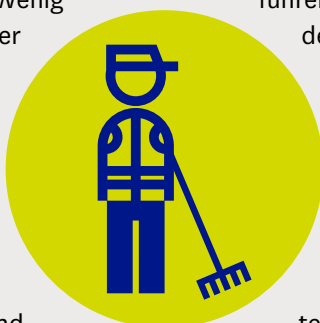


Kinderkrimi zum Mitraten:

## Frau Melnikowa weiß Bescheid



Jetzt nur noch einmal schlafen! Kaum hatte er die Augen geöffnet, war Tim schon wieder ganz hibbelig. Nur diesen einen Tag musste er noch rumbringen und morgen dann: Geburtstag! Vor Aufregung bekam er beim Frühstück kaum einen Bissen runter. Er fragte sich, welche seiner Wünsche morgen wohl in Erfüllung gehen würden. Würde er ein neues Spiel für seine Konsole bekommen? Ein neues BIKESTAR-Fahrrad, wie Emmy eins hatte, als Ersatz für seinen alten Drahtesel? Das große Buch für superschlaue Dinge? Tims Eltern hatten die letzten Tage ganz furchtbar auf geheimnisvoll gemacht. Gestern war er sogar früher ins Bett geschickt worden. Das hatte irgendwas mit dem seltsamen Anruf zu tun, für den sein Vater extra in die Küche gegangen war, damit niemand mithören konnte. Wenig später hatte dann jemand geklingelt, Tims Vater war nach unten gegangen und erst nach einer ganzen Weile wiedergekommen. „Wer war denn das, gestern Abend?“, fragte Tim seinen Vater, der sich gerade für die Arbeit fertig machte. „Sei nicht immer so neugierig!“ Wenig später musste auch die Mutter zur Arbeit, und Tim blieb mit seiner Aufregung allein zurück. Wenn er wenigstens in die Schule könnte, das würde ihn ablenken. Blöder Wechselunterricht!



Tim sah aus dem Fenster und beobachtete zwei Straßenfeger dabei, wie sie mit ihren breiten Besen den Fußweg reinigten. Wenig später sah er die Frau vom Pflegedienst, die jeden Tag den alten Herrn

Schulz im siebten Stock besuchte. Schon bald fiel Tim die Decke auf den Kopf. Er beschloss, zum Blauen Spielplatz zu radeln, wo er sicher seine Freunde finden würde. Halb rannte, halb sprang er die Treppen hinunter. Doch dann der Schock: Der Fahrradständer war leer, sein Rad verschwunden! Er wusste genau, dass er es gestern hier angeschlossen hatte, und jetzt war es weg. Diebe, dachte Tim, das waren Diebe! In dem Moment bog seine Freundin Emmy mit ihrem BIKESTAR um die Ecke. „Hey Tim, was ist los?“, fragte sie. „Mein Fahr... Fahrrad“, stotterte Tim. „Jemand hat es gestohlen!“ Emmy überlegte kurz, dann sagte sie: „Vielleicht sind die Diebe noch in der Nähe. Lass uns schnell zu den Anderen fahren, dann schwärmen wir aus und suchen dein Rad. Komm, spring auf!“

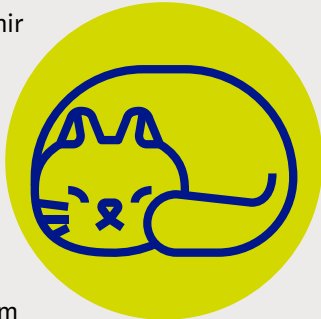


Tim hielt sich an Emmy fest, und im Sausewind fuhren sie die Hellersdorfer Straße runter und den Teterower Ring entlang bis zum Blauen Spielplatz, wo ihre Freunde Zhenja und Jacky warteten. Dummerweise waren beide ohne ihre Räder da, das mit dem Ausschwärmen würde also schwierig werden. „Bist du sicher, dass dein Rad geklaut wurde?“, fragte Jacky. „Vielleicht gibt es eine andere Erklärung.“ Tim schüttelte traurig den Kopf. „Aber du hast dir doch ein Rad zum Geburtstag gewünscht“, meinte Zhenja. „Vielleicht kriegst du ja eins. Dann ist es egal.“ „Das glaube ich nicht“, sagte Tim. „Meine Eltern haben gesagt, ein BIKESTAR

ist zu teuer. Selbst als ich vorgeschlagen habe, sie könnten dafür ja mein altes verkaufen.“ Be- trübt standen die vier Freunde beieinander und überlegten, was zu tun sei. Tims Eltern anrufen? Zur Polizei gehen? „Oder wir malen Zettel und hängen die überall auf“, schlug Emmy vor. „Da- rauf schreiben wir: Rotes Fahrrad mit Monster- aufkleber gestohlen. Wer es sieht, bitte melden! Und dazu eure Telefonnummer.“

„Keine schlechte Idee“, sagte Zhenja. „Aber vielleicht sollten wir erstmal Frau Melnikowa fragen, was zu tun ist. Die kann uns bestimmt helfen.“ Frau Melnikowa war eine alte Dame, die im selben Haus wie Zhenja wohnte, wunderbar backen konnte und vier Katzen besaß. Deshalb schauten die Freunde dort öfter mal vorbei, und Frau Melnikowa hatte ihnen schon aus mancher Klemme geholfen. „Okay, das machen wir“, sag- te Tim.

Wenig später saßen die vier auch schon, frische Kekse mümmelnd, auf Frau Melnikowas Couch und die Katzen kletterten auf ihnen herum. „Erzähl mir noch mal alles ganz genau“, forderte Frau Melnikowa Tim mit einem prüfenden Blick über ihre Lese- brille auf. Und Tim begann in Windeseile zu erzählen. Von seinem Geburtstag, auf den er sich so freute. Von allem, was er sich gewünscht hat- te, und dem Fahrrad, das er sicher nicht bekä- me, weil es zu teuer war. Von dem seltsamen Anruf und dem unbekanntem Besuch gestern Abend. Von den Straßenfegern, die er am Mor- gen gesehen hatte, und der Frau vom Pflege- dienst. Und natürlich vom Schock, als er den leeren Fahrradständer sah ... Als er fertig er- zählt hatte, lehnte sich Frau Melnikowa zurück und schloss die Augen. Stumm starrten die vier Freunde sie an. Selbst die Katzen hörten mit ih- ren Faxen auf und verhielten sich ruhig.

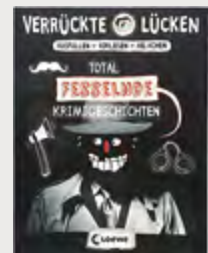


Als Frau Melnikowa die Augen wieder öffnete, lä- chelte sie. „Ich glaube, du solltest dir keine Sor- gen machen, Tim. Dein Fahrrad ist weg, aber geklaut wurde es nicht. Ich denke, ich weiß, wer es genommen hat. Und wahrscheinlich wirst du es auch bald wissen. Wollt ihr noch Kekse?“ Ver- dattert sahen die Freunde die alte Dame an. Tim verstand die Welt nicht mehr. Wie konnte Frau Melnikowa wissen, was mit seinem Fahrrad pas- siert war? „Ach“, sagte sie, „ich habe dir einfach nur zugehört und gut aufgepasst.“

**Hast Du auch gut aufgepasst? Was glaubst Du, wer Tims Fahrrad genommen hat?**

- a) Die Straßenfeger
- b) Einer von Tims Freunden
- c) Der unbekannte Besucher am Abend
- d) Die Frau vom Pflegedienst

**Wir verlosen 5 Exemplare:  
Verrückte Lücken – Total fesselnde  
Krimigeschichten: Wortspiele für Kinder  
ab 10 Jahre**



**TEILNAHME**

**Einsendeschluss: 9. August 2021**  
**Einsendeadresse: STADT UND LAND,**  
Unternehmenskommunikation,  
Werbelinstraße 12, 12053 Berlin  
[journal@stadtundland.de](mailto:journal@stadtundland.de) (Rechtsweg ausgeschlossen)

**Teilnahmebedingung: An den Gewinnspielen dürfen nur Mieter der STADT UND LAND teilnehmen. Bitte geben Sie auch bei E-Mails Ihre Adresse an.**

**Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen auf unserer [Webseite](#).**



# Mitmachen und gewinnen

## TEILNAHME

Einsendeschluss: 9. August 2021

Einsendeadresse:

STADT UND LAND

Unternehmenskommunikation

Werbelinstraße 12

12053 Berlin

[journal@stadtundland.de](mailto:journal@stadtundland.de)

(Rechtsweg ausgeschlossen)

Teilnahmebedingung:

An den Gewinnspielen dürfen nur

Mieter der STADT UND LAND

teilnehmen. Bitte geben Sie auch bei E-Mails Ihre Adresse an.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen auf unserer Webseite:

[www.stadtundland.de](http://www.stadtundland.de)



### Monschau

Steffen Kopetzky

Mitten im Karneval des Jahres 1962 sind in dem Eifel-Kreis Monschau die Pocken ausgebrochen. Dem jungen Wirtschaftswunder droht nun Stillstand, Quarantäne. Der Rither-Chef will seine Fabrik um jeden Preis offenhalten; keine zwanzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs ist man weltweit gut im Geschäft. Ganz andere Pläne hegt seine Tochter Vera: Die Alleinerbin studiert in Paris und trägt den Geist der Avantgarde nach Monschau.

Dort begegnet sie Nikolaos Spyridakis. Der junge Betriebsarzt aus Kreta wird durch die tiefverschneite Eifel zur Patientenvisite gefahren. Sein einziger Schutz: ein Stahlarbeiteranzug. Und bald verbindet die beiden mehr als ihre Liebe zu Miles Davis.

**Rowohlt Verlag, Berlin**

**Gebundene Ausgabe, 352 Seiten**

**ISBN: 978-3-7371-0112-7**

**22,00 EUR**



### Nordlicht – Die Tote im Küstenfeuer

Anette Hinrichs

Unter den Holzscheiten eines Sankt-Hans-Feuers in Egersund an der jüt-ländischen Küste verbrennt die Leiche eines jungen Mädchens. Bald taucht der Verdacht auf: Die deutsche Gast-schülerin mit türkischen Wurzeln wurde das Opfer eines grausamen Ritualmordes. Die Ermittler der deutsch-dänischen Sondereinheit GZ Padborg übernehmen den Fall und stoßen in der Familie der Toten auf eine Mauer des Schweigens. Auch die Bewohner der beschaulichen dänischen Küstenstadt erschweren die Ermittlungen; denn sie sind sich einig, dass der Täter von außerhalb kommen muss. Als eine Spur zu den Betreibern der örtlichen Ziegelei führt, beginnt der Zusammenhalt der eingeschworenen Gemeinschaft zu bröckeln ...

**Verlag Blanvalet, München**

**Taschenbuch, 448 Seiten**

**ISBN: 978-3-7341-0932-4**

**10,00 EUR**

**Zu jedem Lesetipp verlosen wir ein Exemplar.**

## Das Berlin-Rätsel

Ein Wasserweg, der schon lange keiner mehr ist: Der 1852 eröffnete Luisenstädtische Kanal, der einst die Spree mit dem Urbanhafen verband, wurde bereits 1926 trockengelegt. Nicht Fische, sondern Spaziergänger bewegten sich in ihm. Das letzte Wasserbassin Engelbecken wurde 1945 mit Kriegstrümmern zugeschüttet, und den 1933 in der Kanalmitte errichteten Indischen Brunnen hatten die Nazis bereits 1942 einschmelzen lassen. Erst 1995 wurde er rekonstruiert. Seither sprudelt zumindest an dieser Stelle wieder Wasser im Kanalbett.

### ? PREISFRAGE

Lösen Sie unser Rätsel, dann winkt Ihnen mit etwas Glück ein 100-Euro-Einrichtungsgutschein.

**Warum wurde der Indische Brunnen in der Mitte des Kanals errichtet?**

- Er war als Erfrischungsmöglichkeit für Wassersportler gedacht
- Er diente als Pumpe zur Reinigung des Kanalwassers
- Traditionelle indische Brunnen werden immer in Kanälen errichtet
- Im Kanal war kein Wasser mehr, als er gebaut wurde



## Ab nach draußen

Die Idee der Escape Rooms ist einfach: Die Spieler lassen sich in einen Raum sperren und müssen ihr Gefängnis innerhalb einer vorgegebenen Zeit mithilfe der darin versteckten Hinweise und Gegenstände wieder verlassen. So lief das auch in Berlin, jedenfalls bis zum Frühjahr 2020, als Corona zum großen Spielverderber wurde. Wie soll man sich aus einem Raum befreien, in den man erst gar nicht mehr hinein darf?

Eine Antwort ist EXITgo: Wir setzen Euch an die frische Luft! Bei dieser interaktiven Schnitzeljagd verwandelt sich Berlin in einen einzigen Outdoor Escape Room. Die Stadt ist nicht nur der Hintergrund der Mission – sie ist ein Teil von ihr. Auf einmal erscheint Berlin aus einer ganz anderen Perspektive. Und wird damit auch für Berliner interessant.

Im Angebot ist etwa die Outdoor-Mission „Captain Casimir und die Stadtpiraten“. Sie ist eigens für Kindergruppen, Nachwuchspiraten und angehende Seeräuberinnen konzipiert, die schon immer ein-

mal auf Schatzsuche gehen wollten. Mit einer extra Überraschung für jedes Kind kann daraus eine perfekte Geburtstagsfeier werden.

Für Erwachsene und ältere Kinder gibt es „Code of Berlin“: Bis zu seinem Tode im Jahr 2018 war Professor Jung fest davon überzeugt, dass ein mysteriöser Code ihn zu einem geheimnisumwobenen Schatz führen würde. Es gilt, sein Werk zu vollenden. Die Tour führt an einigen der schönsten und geschichtsträchtigen Orte der Stadt vorbei.

Das Spiel „Once upon a Time“ handelt im Nikolaiviertel. Dutzende Heldinnen und Helden haben sich in die falsche Geschichte verirrt und sind kurz davor, alles im Chaos versinken zu lassen. „Rettet die Märchen vor dem Vergessen!“ ist hier die Aufgabe.

Alle Spiele eignen sich für den Stadtpaziergang zu zweit, als Familienausflug oder als Outdoor-Teamevent für bis zu 40 Personen und dauern 160 bis 180 Minuten.

### LÖSUNGEN DER LETZTEN AUSGABE:

Gutschein Stand-up-Paddling, Lösung: b) Hawaii  
 Berlin-Rätsel, Lösung: c) Neptunbrunnen  
 Die Gewinner wurden benachrichtigt.  
 Herzlichen Glückwunsch!

### ? PREISFRAGE

Sie können zwei Tickets zu 105 Euro für jeweils vier Personen gewinnen.

Welches Outdoor-Game ist vor allem für Kindergruppen geeignet?

- a) „Once upon a Time“
- b) „Code of Berlin“
- c) „Captain Casimir und die Stadtpiraten“

### TEILNAHME

Einsendeschluss:  
 9. August 2021

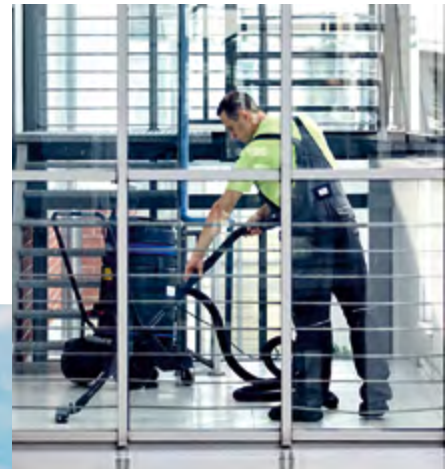
Einsendeadresse:  
 STADT UND LAND  
 Unternehmenskommunikation  
 Werbellinstraße 12  
 12053 Berlin  
[journal@stadtundland.de](mailto:journal@stadtundland.de)  
 (Rechtsweg ausgeschlossen)

Teilnahmebedingung:  
 An den Gewinnspielen dürfen nur Mieter der STADT UND LAND teilnehmen. Bitte geben Sie auch bei E-Mails Ihre Adresse an.



# STADT UND LAND FACILITY

**Packende Aufgaben  
für Menschen,  
die gern anpacken.**



## Hauswantservice

Objektbetreuung | Gebäudereinigung | Grünpflege | Winterdienst



## Messdienst

Messtechnik | Installation |  
Eichservice | Instandhaltung



**Wir messen,  
meistern und  
begeistern.**

**Informieren Sie sich unter:**



**[www.facility-gmbh.de](http://www.facility-gmbh.de)**

**Bewerben Sie sich**

**[info@facility-gmbh.de](mailto:info@facility-gmbh.de)**

